

Planspielwettbewerb der Universität Göttingen 2018

Vom 20.06.2018 bis zum 23.06.2018 hat der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit den Beruflichen Gymnasien der BBS1 Göttingen und der BBS1 Northeim einen Planspielwettbewerb veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen traten hierbei gegeneinander an und wurden in dieser Zeit von Dr. Dagmar Schneider und den Studierenden des Lehrstuhls intensiv betreut.



Insgesamt acht Spielgruppen von der BBS1 Northeim und der BBS1 Arnoldi-Schule Göttingen nahmen am Planspiel "Topsim StartUp" teil. Ziel des Wettbewerbs war es, auf einem gemeinsamen Markt für Surfbretter zu agieren und sich durch geschickte, betriebswirtschaftliche Entscheidungen gegen die Konkurrenz, also die anderen Spielgruppen, durchzusetzen. Dabei ging es nicht nur um die Frage, wie viele Surfbretter zu welchen Preisen verkauft werden sollten, sondern auch um Investitionen in Werbung, die Wahl des richtigen



Standorts oder die technische Weiterentwicklung des Produkts. Die Schülerinnen und Schüler mussten auch Gespräche mit Investoren führen und einen eigenen Werbespot für ihr Unternehmen produzieren. Allerdings wurde nicht nur der unternehmerische Erfolg gewürdigt. Auch Teamwork der Gruppen, Zuverlässigkeit und ihre Kreativität spielten bei der Ermittlung des Gesamtsiegers eine wichtige Rolle.

Insgesamt konnte sich die Gruppe um Melissa Arndt, Marcel Bodman, Tim Rinke und Laura Schmied aus der G173 der BBS1 Arnoldi-Schule hier gegen die Konkurrenz durchsetzen und den Pokal gewinnen. Der Jury fiel die Entscheidung für einen Sieger aber keineswegs leicht, da alle Spielgruppen aus Northeim und Göttingen sehr motoviert waren und ihr Bestes gegeben haben.

Die Stimmung unter den Studierenden und den Schülerinnen und Schülern während des gesamten Wettbewerbs war außerordentlich gut und geprägt von Konzentration, Teamgeist und natürlich Spaß. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

